

Jtem ein ackher im Capetsch,¹ stost / aúffwerts dem landnach an h anss / Tanners seelig Kinder, abwärts / an die Heimbgassen,² bergwärts / an adam Straúben, rheinwärts / an der Herrschaft güeth.

Ein ackher im bardiel³ stost aúff- / werts dem landtnach an flori / Hiltin, abwärts an alexander / Frickhen, bergwärts an Marx / frúmelt, rheinwärts an Thoma / walseren.

Ein stuckh achker vff brabadin,⁴ / stost aúffwerts dem landnach an anthoni Maurer, abwärts / an vest Hasleren, bergwärts / an Hanss conraden, rheinwärts / an Christe Nägelin.

Mehr ein fúeder hewwachs vff den / wisen,⁵ stost berghalb an leonhardt / deütelen, rheinhalb an Hanss Guet- / schalckhen, abwärts dem landt- / nach an Caspar lamparten.

Mehr ein riedtmad stost aúffwärts / dem landtnach an h anss verlingen, bergwärts an der früemess zú / Schanpfrúendt güeth.^b

Zünst.

p. 67

Waissen . _____ .3. viertel

Korn . _____ .3. viertel

gibt ietzt Clemenzanger.

Ein halb Mannmad aúff den / aigen, abwert dem landt- / nach an St. lorenzer güeth.

b Die vorhergehenden 5 Stücke sind durch ältere Belege nicht identifizierbar.

1 Capetsch, vgl. 260 Anmerk. 4. — 2 Heimbgasse, erloschene Bezeichnung. — 3 Bardiel, 260 Anmerk. 3. — 4 brabadin, Brabatschoner im Rossfeld; vgl. 261 Anmerk. 4. — 5 Wisen, Wies(en), Schaan IV, V; vgl. JbL. 1911, 115.